



BERATUNGSANGEBOT

SPÖ STOCKERAU UNTERSTÜTZT BEIM ENERGIEKOSTENVERGLEICH

Wie sieht die Preisentwicklung derzeit aus? Die Energiepreise sind im August 2023 gegenüber dem Juli 2023 erstmals seit April 2023 wieder gestiegen – das liegt v.a. an Preissteigerungen bei Diesel und Heizöl. Die Preissteigerungen fielen mit ~4% deutlich aus.

„In Österreich gibt es derzeit auch wieder günstige Angebote am Markt – vergleichen kann sich also auszahlen. Nur durch aktive Wechselwillige haben die Anbieter einen Anreiz, attraktive Angebote zu entwickeln und Kostensenkungen weiterzugeben.“ so die Energieagentur in Ihrem aktuellen Preisbericht von Ende September 2023.

(vgl. Quellenangabe: <https://www.energyagency.at/fakten/energiepreisindex>)

Aufgrund der anhaltend hohen Energiekosten bei vielen Bestandsverträgen und des Tarifdschungels möchten wir Stockerauerinnen und Stockerauer beim Preisvergleich von Strom- und Gaslieferverträgen unterstützen!

*Wir laden Sie am
Donnerstag, 16. November 2023
und am **Donnerstag, 14. Dezember 2023**
von **18 bis 21 Uhr**
ins **Blabolilheim**
zur **Energiekostenberatung** ein.*

Bitte nehmen Sie Ihre **letzten zwei Jahresabrechnungen** und - wenn vorhanden - eine **aktuelle Vertragskontoinformation** mit.

IMPRESSUM

Stadtblatt der SPÖ Stockerau. Medieninhaber: SPÖ Stockerau, Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau.
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Stockerau, Heinz Scheele, Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau. Fotos:
SPÖ Stockerau, Pixabay.com. Druck: Martinidruck, Wien. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Informationsblatt zur Herausgabe von Informationen der SPÖ Stockerau.
Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.



DAS SCHULPROJEKT IM FINALE

WAS MAN UM RUND 21.000.000€ BEKOMMT - STADTRAT FÜR BAUWESEN MARKUS ROSENBERGER

Seit September ist die Schule bereits in Betrieb – zwar nicht in Vollbetrieb, da an der Ausstattung des Turnsaales noch gearbeitet wird, aber das wird bis zur feierlichen Eröffnung sicherlich erledigt sein.

Am 26. Oktober wird dieses Projekt der Öffentlichkeit präsentiert.

Als zuständiger Stadtrat für Bauwesen und Stadtentwicklung freue ich mich natürlich einerseits, dass ein solches Projekt in mein Resort fällt, ich möchte aber auch die Kosten für dieses Projekt nicht verschweigen, denn mit rund 21.000.000,- € ist es nicht unbedingt günstiger geworden, als es noch im Jahr 2018/2019 prognostiziert wurde.

Damals rechnete man mit knapp 11 Millionen. Beide Projekte sind aber in Wahrheit nicht 1:1 vergleichbar.

Günstiger ist es jedoch nicht geworden, als das Projekt der alten Stadtregierung – und aus den bekannten Gründen musste die Fortführung ja von unserem Interims-Bürgermeister Othmar Holzer auch eingestellt werden.

Dennoch stehen wir zu unserer Verantwortung, dass wir auch dieses neue Projekt und dessen Umsetzung mittragen – eine weitere Verzögerung hätte weiteren Stillstand und am Ende ein noch längeres Warten auf eine „erneuerte“ und „moderne“ Schule bedeutet. Das wollten wir vermeiden- und das haben wir vermieden. Was aus dem alten Schulprojekt geworden wäre, ist müßig – denn, auch wenn es nicht so schön und fein und teuer gewesen wäre,... es bringt niemanden weiter.

Vielen Dank für die Arbeit der Mitarbeiter des Bauamtes, Herrn DI Altinger und seinen Mitarbeitern, die zeitweise an, wenn nicht gelegentlich über den Limits beansprucht wurden.

Am Nationalfeiertag werden die Türen für die Bevölkerung geöffnet werden – bitte macht Euch selbst ein Bild, was sich in den Schulen getan hat und wie sie heute aussehen.

AUS DEM GEMEINDERAT

DIE NEUE ABFALLWIRTSCHAFTSVERORDNUNG



Aufgrund der Umstellung von Bring auf Holsystem beim Altpapier wurde in Abstimmung mit dem Land NÖ die Abfallwirtschaftsverordnung überarbeitet.

Ab 2024 haben alle Restmülltonnen den gleichen Litergrundpreis. Von dieser Anpassung sind fast ausschließlich Einfamilienhäuser betroffen, welche bis dato – trotz höherem Arbeitsaufwand – billigere Tarife bezahlt haben. Für ein Einfamilienhaus bedeutet das zusätzliche Kosten von € 60 im Jahr.

Gleichbehandlung und Gerechtigkeit sind für die SPÖ wichtige Punkte und daher haben wir dieser Anpassung unsere Zustimmung gegeben.

NEU ist eine 240l Altpapiertonne, die 9mal jährlich abgeholt wird und sowie die 80l Biomülltonne gratis zur Verfügung gestellt wird.

Erst bei einem Bedarf von mehr als einer Tonne, wird die Differenz verrechnet.

SPÖ STOCKERAU IST GEGEN EINE ERHÖHUNG DER KOSTEN FÜR KINDERBETREUUNG

Viele Eltern müssen sich noch immer zwischen Beruf und Familie entscheiden.

In vielen Haushalten – auch in Stockerau – ist es leider noch immer so, dass meistens Frauen diese Entscheidung treffen müssen. „Was es braucht, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, sind attraktive Angebote bei den Kindergärten und Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“, erklärt Sozialstadtrat Adi Osmanovic.

Schlüsselkriterien dafür sind nicht nur die Öffnungs- und Schließzeiten, sondern vorallem die Kosten, die von den Jungfamilien im Stockerau zu stemmen sind.

Laut einer Umfrage im Auftrag der AK Niederösterreich, gibt jede dritte Familie in NÖ an, einen Bedarf an Kleinkindbetreuung (unter 2,5 Jahren) zu haben, jedoch kein Angebot vorzufinden. Gerade im Kleinkindbereich sind Gemeinden vielfach auf sich selbst gestellt – sowohl organisatorisch als auch in finanziell. Wenn es ein Angebot gibt, dann ist dieses für Eltern oft sehr teuer.

Für die SPÖ ist ganz klar, dass es zukünftig ein 3G (ganzjährig, ganztägig, gratis) geben muss.



HALLOWEENBALL

der Kinderfreunde Stockerau

1.11.2023

Einlass: 13.00h Beginn: 14.00h

Wo:

*Gasthuber's
Restaurant
und Bäume*

Bahnhofsplatz 9,
2000 Stockerau

**Kleinkind tauglich
Tombola**

Eintritt: €6,-

Für Kinderfreunde Mitglieder Gratis

0664/382 82 81 (Patrick Rybka)

oder stockerau@kinderfreunde.at



Onlineanmeldung



Die Kinderfreunde
STOCKERAU